

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-1015	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Religionswissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to the Study of Religion
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "systematische Religionswissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Religionsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der großen religiösen Traditionen zu erkennen - Fähigkeit, religionswissenschaftliche Fragestellungen und Methoden zu verstehen und von anderen Formen der Religionsbetrachtung zu unterscheiden - Fähigkeit, unterschiedliche wissenschaftliche Positionen zu erkennen und kritisch zu bewerten.
Inhalt	Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit Grundfragen der Religionswissenschaft vertraut zu machen. Die Vorlesung "systematische Religionswissenschaft" behandelt exemplarisch religionswissenschaftlich Theorieansätze und zentrale Themen der religionswissenschaftlichen Forschung. Die Vorlesung "Religionsgeschichte" vermittelt einen Überblick über die großen religiösen Traditionen (wie z. B. Buddhismus, Christentum, Islam, Judentum, Religionen Ostasiens, Hinduismus).
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "systematische Religionswissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung "Religionsgeschichte" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-1020	Wahlpflicht

Modultitel	Grundzüge der systematischen Religionswissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to the Study of Religion
Empfohlen für:	1./3./5. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundzüge der systematischen Religionswissenschaft A" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Grundzüge der systematischen Religionswissenschaft B" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse in Geschichte, Methoden und Theorien der Religionswissenschaft - Fähigkeit, religionswissenschaftliche Fragestellungen und Methoden zu verstehen und von anderen Formen der Religionsbetrachtung zu unterscheiden - Fähigkeit, unterschiedliche wissenschaftliche Positionen zu erkennen und kritisch zu bewerten.
Inhalt	Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit Grundfragen der Religionswissenschaft vertraut zu machen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Geschichte religionswissenschaftlicher Theorien, über zentrale wissenschaftstheoretische Fragen und Kontroversen und die interne Differenzierung von Teildisziplinen. Es werden exemplarisch zentrale Themen religionswissenschaftlicher Forschung behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundzüge der systematischen Religionswissenschaft A" (2SWS)
	Vorlesung "Grundzüge der systematischen Religionswissenschaft B" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-003-6061	Wahlpflicht

Modultitel	Religionswissenschaft und Religionskritik
Modultitel (englisch)	The Study of Religion and Criticism of Religion
Empfohlen für:	2./3./4./5. Semester
Verantwortlich	Religionswissenschaftliches Institut
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Religionswissenschaft und Religionskritik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Übung "Religionswissenschaft und Religionskritik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	<p>Ziel des Moduls ist der Erwerb grundlegender Kenntnisse über Form und Stellenwert der Religionskritik in unterschiedlichen Regionen und Zeiten. Die Studierenden kennen nach erfolgreicher Teilnahme am Modul zentrale Formen und Argumentationen der Religionskritik, sie sind in der Lage, diese zu identifizieren und sie in einem historischen, kulturellen bzw. sozialen Rahmen zu verorten und zu analysieren.</p> <p>Darüber hinaus werden sie zu kritischer Lektüre und problemorientierter Verarbeitung wissenschaftlicher Texte in deutscher und englischer Sprache befähigt. Ziel ist die Entwicklung ihrer Urteils- und Kritikfähigkeit. Dies dient auch dem Erlernen und Erproben von Problemlösungskompetenzen anhand von Fallbeispielen und systematischen Fragestellungen.</p>
Inhalt	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über religionskritische Diskurse in Abgrenzung zu religionswissenschaftlichen Diskursen über Religion. Die Studierenden setzen sich mit den historischen Voraussetzungen, Bedingungen und Formen der Rede gegen die Religion(en) auseinander.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Religionswissenschaft und Religionskritik" (2SWS)
	Übung "Religionswissenschaft und Religionskritik" (1SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AEG-2111	Wahlpflicht

Modultitel	Ägyptische Kulturgeschichte II Vertiefungsmodul
Modultitel (englisch)	Egyptian Cultural History II Advanced Module
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Ägyptologisches Institut / Ägyptisches Museum
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ägyptische Kulturgeschichte in exemplarischer Auswahl" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Fragen an die Kulturgeschichte Ägyptens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung bereits erlernter Arbeitstechniken • Einübung von mündlichen und schriftlichen Präsentationstechniken • relevante Informationen sammeln, bewerten und interpretieren und daraus wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten • selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten • kritisches Verständnis der relevanten Methoden und Theorien
Inhalt	Die Ägyptologie besitzt das Alleinstellungsmerkmal, dass den Forscherinnen schriftliche und archäologische Quellen gleichermaßen zur Verfügung stehen. Das Vertiefungsmodul setzt an diesem Punkt an. In einem Seminar wird die fachinterne und transdisziplinäre Interpretation der zur Verfügung stehenden Quellen unterschiedlicher Art hinterfragt. In einer Übung soll erprobt werden, ob die in den unterschiedlichen Kernfächern der TeilnehmerInnen eingeübten Kompetenzen und Methoden sich für den Fachdiskurs fruchtbar machen lassen.
Teilnahmevoraussetzungen	Vorangehende Teilnahme am "Ägyptische Kulturgeschichte I" (03-AEG-2114) oder einem vergleichbaren Modul.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ägyptische Kulturgeschichte in exemplarischer Auswahl" (1SWS)
	Übung "Fragen an die Kulturgeschichte Ägyptens" (1SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AEG-2112	Wahlpflicht

Modultitel	Ägyptologie im Focus der Öffentlichkeit
Modultitel (englisch)	Egyptology in Public Reception
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Ägyptologisches Institut / Ägyptisches Museum
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ägyptenrezeption und Ägyptologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Vermittlungsformen in der Öffentlichkeit" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Aufgaben eines Museum und Umgang mit Originalen • Im Vordergrund stehen die Einführung in berufsqualifizierende Fertigkeiten im Umgang und Austausch mit der Öffentlichkeit • fachbezogene Positionen formulieren und verteidigen können • sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Probleme und Lösungen austauschen • Verantwortung in einem Team übernehmen
Inhalt	Das Modul widmet sich dem Verständnis und der Vermittlung archäologischer und ägyptologischer Forschung. Hierzu ist die Wahrnehmung der archäologischen Disziplinen durch die Öffentlichkeit zu analysieren. Zu diesem Behufe wird sowohl die fachnahe als auch die fachfernere Rezeption ägyptologischer Forschung als auch der ägyptischen Kultur in das Blickfeld genommen. Im Seminar sollen die Teilnehmer ihren analytischen Blick für den Umgang mit dem Thema "Altes Ägypten" im modernen kulturellen Leben schärfen. In einer Übung soll die Präsentation von Museumsobjekten, wissenschaftlichen Ergebnissen und fachlich fundierten Positionen (in Printmedien, Internetauftritten, Ausstellungskonzeptionen, öffentlichen Vorträgen, audiovisuellen Medien u.a.) für ein breites Publikum praktisch erarbeitet werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ägyptenrezeption und Ägyptologie" (1SWS)
	Übung "Vermittlungsformen in der Öffentlichkeit" (1SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AEG-2114	Wahlpflicht

Modultitel	Ägyptische Kulturgeschichte I Basismodul
Modultitel (englisch)	Egyptian Cultural History I Basic Module
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Ägyptologisches Institut / Ägyptisches Museum
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Von der Quelle zur Interpretation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Ad Fontes!" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • relevante Informationen sammeln, bewerten und interpretieren • einschlägiges Wissen an der Schnittstelle zu anderen Bereichen • kommunikative Kompetenzen • elementare Zusammenhänge zwischen Primärquellen und wissenschaftlicher Interpretation herstellen und beurteilen können
Inhalt	<p>Ein herausragendes Merkmal der Ägyptologie ist die Verbindung aus schriftlichen und archäologischen Quellen.</p> <p>Dieses Alleinstellungsmerkmal des Faches soll dazu genutzt werden, den Konnex zwischen diesen beiden unterschiedlichen Quellengattungen herzustellen. Dazu werden einer Übung verschiedene schriftliche Quellen in Übersetzung und archäologische Funde und Befunde diskutiert. Im Seminar werden diese Quellen dann im Lichte verschiedener Interpretationsmöglichkeiten beleuchtet.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Von der Quelle zur Interpretation" (1SWS)
	Übung "Ad Fontes!" (1SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AEG-2115	Wahlpflicht

Modultitel	Ägyptische Archäologie Basismodul
Modultitel (englisch)	Egyptian Archaeology Basic Module
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Ägyptologisches Institut / Ägyptisches Museum
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Archäologie und Bauforschung in der Ägyptologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Methoden und Theorien der ägyptischen Archäologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen und Verstehen entspricht dem Stand der Fachliteratur • elementare Zusammenhänge zwischen Primärquellen und wissenschaftlicher Interpretation herstellen und beurteilen können • systemische und instrumentale Kompetenzen erweitern und vertiefen • relevante Informationen sammeln, bewerten und interpretieren • interdisziplinäres Arbeiten
Inhalt	In einem Seminar werden verschiedene Aspekte der baugeschichtlichen und archäologischen Hinterlassenschaften des alten Ägypten, wie Tempelarchitektur, einzelne Grabungsplätze, Bauformen, Typologien, usw. betrachtet. In einer Übung werden die im Seminar behandelten Themen vertieft.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Literaturbericht (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Archäologie und Bauforschung in der Ägyptologie" (1SWS)
	Übung "Methoden und Theorien der ägyptischen Archäologie" (1SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AEK-0001	Wahlpflicht

Modultitel	Modelle und Methoden der Regionalwissenschaften
Modultitel (englisch)	Models and Methods of Area Studies
Empfohlen für:	1./3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikanistik, Lehrstuhl für Geschichte und Kulturgeschichte Afrikas
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	• Ringvorlesung "Methoden und Modelle der Regionalwissenschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	Vertrautheit mit den wissenschaftshistorischen Voraussetzungen und Methoden der Regionalwissenschaften; Fähigkeit, auf dieser Basis in einen interdisziplinären Dialog zu treten.
Inhalt	Das Modul behandelt Schlüsselbegriffe und Fragestellungen der Regionalwissenschaften am Beispiel einzelner Fächer, z.B. Afrikanistik, Arabistik, Ethnologie, Indologie, Japanologie, Religionswissenschaft, Sinologie, Zentralasienwissenschaften. Es wird ein Tutorium zur freiwilligen Teilnahme angeboten.
Teilnahmevoraussetzungen	Englisch-Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Ringvorlesung "Methoden und Modelle der Regionalwissenschaften" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-AEK-0002	Wahlpflicht

Modultitel	Themenfelder der Regionalwissenschaften
Modultitel (englisch)	Topics in Area Studies
Empfohlen für:	2./4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikanistik, Lehrstuhl für Geschichte und Kulturgeschichte Afrikas
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Seminar "Themenfelder der Regionalwissenschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	Vertrautheit mit den disziplinären Ansätzen und Diskursen verschiedener Regionalwissenschaften am Beispiel eines gemeinsamen sozial- und kulturwissenschaftlichen Themas, das sowohl historische als auch aktuelle Bezüge hat.
Inhalt	Im Modul sollen am Beispiel einzelner Fächer (z.B. Afrikanistik, Arabistik, Ethnologie, Indologie, Japanologie, Religionswissenschaft, Sinologie, Zentralasienwissenschaften) ein bestimmter Aspekt der Regionalwissenschaften in historischer und gegenwärtiger Perspektive analysiert werden. Es wird ein Tutorium zur freiwilligen Teilnahme angeboten.
Teilnahmevoraussetzungen	Englisch-Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Themenfelder der Regionalwissenschaften" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-ARA-0104	Wahlpflicht

Modultitel	Die arabische und islamische Welt
Modultitel (englisch)	The Arab and Islamic World
Empfohlen für:	1.–2.3.–4..5.–6. Semester
Verantwortlich	Orientalisches Institut
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Die arabische und islamische Welt" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Einführung in den Islam" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse der Region des Nahen Ostens und Nordafrika in Hinblick auf die Schwerpunkte Geschichte, Kultur und Recht. Sie können darüber hinaus Grundlagen und Entstehungsgeschichte der islamischen Religion beschreiben und wichtige regionale und historische Strömungen benennen.
Inhalt	Die Vorlesung "Die arabische und islamische Welt" vermittelt Kenntnisse zur Region Naher Osten und Nordafrika in den Schwerpunkten Geschichte, Kultur, Recht und Landeskunde. Die Vorlesung "Einführung in den Islam" behandelt die Entstehung und Entwicklung des Islam, rituelle und Glaubensgrundlagen sowie regionale Besonderheiten der Ausprägung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Die arabische und islamische Welt" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in den Islam" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0208	Wahlpflicht

Modultitel	Universalgeschichte: Von der Neolithischen Revolution zur Globalisierung
Modultitel (englisch)	Universal History: From the Neolithic Revolution to Globalisation
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Universalgeschichte" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Universalgeschichte" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • M.Sc. Wirtschaftspädagogik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	Das Modul vermittelt historisches Orientierungswissen zur Geschichte von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft der Zeit zwischen der Neolithischen Revolution und dem 21. Jahrhundert. Aufbauend auf der Vermittlung zentraler Methoden stärkt es die Analysekompetenz der Studierenden. Im Umgang mit gedruckten Quellen und Forschungsliteratur soll deren Kritikfähigkeit und das Verständnis für den Charakter historischer Wandlungsprozesse in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft ausgebaut werden.
Inhalt	Die Studierenden werden mit zentralen Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Europa wie auch in den außereuropäischen Großräumen von den potamischen Hochkulturen bis zur Globalisierung des 21. Jahrhunderts sowie grundlegenden Begriffen und Methoden der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte vertraut gemacht. Insbesondere sollen die zentralen politischen, ökonomischen und sozialen Institutionen und die Interdependenz zwischen den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa einerseits und in den außereuropäischen Weltregionen andererseits in das Bewußtsein der Studierenden dringen. Im Seminar vertiefen die Studierenden ausgewählte thematische Aspekte. Sie erproben wichtige Methoden der wissenschaftlichen Arbeit, interpretieren (gedruckte) Quellen und sind in der Lage, Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft bei der Realisierung wissenschaftlicher Arbeitsaufträge anzuwenden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Universalgeschichte" (3SWS)
	Seminar "Universalgeschichte" (3SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0238	Wahlpflicht

Modultitel	Historische Hilfswissenschaften: Paläographie
Modultitel (englisch)	Auxiliary Sciences of History: Palaeography
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Paläographie des Mittelalters und der Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Leseübung Paläographie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	In diesem Modul sollen sowohl praktische als auch theoretische Kenntnisse der Paläographie als elementare Fähigkeit des Historikers im Umgang mit den schriftlichen Quellen vermittelt werden.
Inhalt	Behandelt werden Arten und -entwicklung der Schrift von der Antike bis zur Neuzeit sowie die materiellen Aspekte der Paläographie (Schriftträger, Beschreibstoffe, Tinten, Kürzungen, Kürzungssysteme). Des Weiteren wird in den Handvergleich und die Terminologie der Schriftbeschreibung eingeführt.
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von 20 LP
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Wochen, Thesenpapier)</i>	
	Seminar "Paläographie des Mittelalters und der Neuzeit" (2SWS)
	Übung "Leseübung Paläographie" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0239	Wahlpflicht

Modultitel	Historische Hilfswissenschaften: Die Historischen Hilfswissenschaften im Überblick
Modultitel (englisch)	Auxiliary Sciences of History: A Survey of the Auxiliary Sciences of History
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Die Historischen Hilfswissenschaften im Überblick" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Epigraphik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	Ziel des Moduls ist die Befähigung der Teilnehmer zum eigenständigen kritischen Umgang mit den Quellen der behandelten Disziplinen unter Benutzung der maßgeblichen Hilfsmittel.
Inhalt	Im Seminar soll ein grundlegender Überblick über die Historischen Hilfswissenschaften (Geschichte, Struktur und Arbeitsweise) erarbeitet werden. Besonders neuere Trends der Forschung stehen dabei im Mittelpunkt. Vor allem die sonst nicht separat behandelten Disziplinen werden thematisiert. Die Übung behandelt Inschriftengattungen, -träger sowie -beschreibung.
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von 20 LP
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Wochen, Thesenpapier)</i>	
	Seminar "Die Historischen Hilfswissenschaften im Überblick" (2SWS)
	Übung "Epigraphik" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0240	Wahlpflicht

Modultitel	Historische Hilfswissenschaften: Diplomatie
Modultitel (englisch)	Auxiliary Sciences of History: Diplomatics
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Die urkundliche Überlieferung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Übung zur Diplomatie des europäischen Mittelalters" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	Das Modul soll diplomatisch-kritische Kenntnisse über verschiedene Urkundenarten vermitteln und die Teilnehmer so zu einer selbständigen Einschätzung von Urkunden befähigen.
Inhalt	Im Seminar stehen die verschiedenen Urkundengattungen mit ihrer Entwicklung in Mittelalter und Neuzeit sowie die Probleme der Überlieferung am Beispiel verschiedener Empfänger aus einer Region im Mittelpunkt. In der Übung werden beispielhaft die inneren und äußeren Merkmale der verschiedenen Urkundenarten betrachtet.
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von 20 LP
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Wochen, Thesenpapier)</i>	
	Seminar "Die urkundliche Überlieferung" (2SWS)
	Übung "Übung zur Diplomatie des europäischen Mittelalters" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0241	Wahlpflicht

Modultitel	Historische Hilfswissenschaften: Kodikologie und Editionswissenschaft
Modultitel (englisch)	Auxiliary Sciences of History: Codicology and Scholarly Editing
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Editionswissenschaft und Philologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Kodikologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	Das Seminar soll Kenntnisse über die Entwicklung der Philologie als grundlegende Arbeitstechnik der Geschichtswissenschaft vermitteln. In der Übung stehen die Beschreibung und Erforschung von Handschriften und Inkunabeln im Mittelpunkt.
Inhalt	Beginnend mit der Erstellung der ersten Editionen in der Renaissance untersucht das Seminar die Entwicklung der philologischen Methode bis in die Neuzeit. Vorgestellt werden verschiedene Quellengattungen, wichtige Editionsprojekte und Hilfsmittel (Indices und Konkordanzen).
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von 20 LP
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Wochen, Thesenpapier)</i>	
	Seminar "Editionswissenschaft und Philologie" (2SWS)
	Übung "Kodikologie" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0242	Wahlpflicht

Modultitel Historische Hilfswissenschaften: "Kleine" Grundwissenschaften

Modultitel (englisch) Auxiliary Sciences of History: "Small" Auxiliary Sciences of History

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Seminar "Materielle Quellen und ihre Hilfswissenschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Chronologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)

Ziele Das Modul soll einen Einstieg in die „kleineren“ Grundwissenschaften vermitteln: Sphragistik, Heraldik, Numismatik und Chronologie.

Inhalt Behandelt werden jeweils die Genese der einzelnen Disziplinen, ihre Terminologie und die Beschreibung der jeweiligen Quellen. In der Übung sollen neben der praktischen Chronologie verschiedene Quellen zur Zeitmessung vorgestellt und auf die kulturellen Spezifika von Kalendersystemen eingegangen werden.

Teilnahmevoraussetzungen Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von 20 LP

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Wochen, Thesenpapier)</i>	
	Seminar "Materielle Quellen und ihre Hilfswissenschaften" (2SWS)
	Übung "Chronologie" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0243	Wahlpflicht

Modultitel	Historische Hilfswissenschaften: Archivwissenschaft und Aktenkunde
Modultitel (englisch)	Auxiliary Sciences of History: Archival Science and Typology of Records
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Archivwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Aktenkunde" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	Das Seminar soll einen Überblick über die Entwicklung der theoretischen und praktischen Grundlagen der Archivwissenschaft geben. Verzahnt mit diesem soll die Übung in die Genese der Akten als Quellengattung sowie der Aktenkunde als Fach einführen.
Inhalt	Im Seminar werden die Ursprünge der neuzeitlichen Archive im Mittelalter und ihre Entwicklung bis ins 20. Jh. behandelt. Untersucht werden die verschiedenen Kategorien von Archivgut sowie die Ordnungsprinzipien. Die Übung soll die verschiedenen Aktengattungen anhand von Beispielen vorstellen und Lesefertigkeiten des Textes sowie der Vermerke vermitteln.
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von 20 LP
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Wochen, Thesenpapier)*

Seminar "Archivwissenschaft" (2SWS)

Übung "Aktenkunde" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0244	Wahlpflicht

Modultitel	Historische Hilfswissenschaften: Die Historischen Hilfswissenschaften im Internet
Modultitel (englisch)	Auxiliary Sciences of History: The Auxiliary Sciences of History and the Internet
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Die Historischen Hilfswissenschaften im Internet" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Quellen in Datenbanken und ihre Benutzung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	Das Modul vermittelt Kenntnisse über die immer zahlreicheren Angebote für die quellengestützte Arbeit des Historikers im Internet.
Inhalt	Im Seminar werden die verschiedenen Möglichkeiten vorgestellt, als Historiker das Internet zu nutzen. Es werden Lehrangebote und Tutorien sowie Quelleneditionen, Faksimiles, Online-Sammlungen und Einzelprojekte hinsichtlich ihrer Darstellung, Entstehung, Nutzungsmöglichkeiten und -Grenzen kritisch betrachtet. In der Übung wird die Benutzung von Online-Datenbanken über die praktische Recherche geübt.
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von 20 LP
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Wochen, Thesenpapier)</i>	
	Seminar "Die Historischen Hilfswissenschaften im Internet" (2SWS)
	Übung "Quellen in Datenbanken und ihre Benutzung" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0245	Wahlpflicht

Modultitel	Historische Hilfswissenschaften: Quellenkunde
Modultitel (englisch)	Auxiliary Sciences of History: Typology of Sources
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Allgemeine Quellenkunde" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Das Entstehen von Überlieferung im Vergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	Das Modul soll den kritischen Umgang mit schriftlichen Quellen, deren Aussagegehalt und Interpretation sowie deren Überlieferungsproblemen vermitteln.
Inhalt	Die Eigenarten der unterschiedlichen Quellenarten und die ihnen zuzuordnenden Erkenntnismöglichkeiten des Historikers bilden den Inhalt des Seminars. In der Übung sollen die Aussagen verschiedener Quellenarten zu einem bestimmten Ereignis diskutiert und die Überlieferungsvarianten von Einzelquellen untersucht werden.
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von 20 LP
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Wochen, Thesenpapier)</i>	
	Seminar "Allgemeine Quellenkunde" (2SWS)
	Übung "Das Entstehen von Überlieferung im Vergleich" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-HIS-0262	Wahlpflicht

Modultitel	Praxismodul Anwendung von Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft
Modultitel (englisch)	Doing History. Theories and Methods of Historical Studies
Empfohlen für:	3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Historisches Seminar, Professur für Ibero-Amerikanische Geschichte/Vergleichende Geschichtswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Methoden: Überblick und Anwendung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Theorien: Lesen und Diskutieren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft und wenden diese selbstständig an. Sie bauen ihre Kernkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens aus und sind bei erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, sich kritisch mit Forschungsliteratur auseinanderzusetzen und Argumentationen zu analysieren und selbstständig zu entwickeln. Sie schulen sich weiterhin in Kernkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens, wie der kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur und dem Argumentieren.
Inhalt	Im Kolloquium werden zuerst konkrete Methoden der Geschichtswissenschaft vorgestellt und anschließend in kleineren Methodengruppen vertieft und angewendet. Im Seminar werden auf Basis der Lektüre von "Klassikern" der Geschichtswissenschaft (u.a. Droysen, Bloch, Koselleck, White) sowohl Lesetechniken als auch Diskussions- und Feedbackmethoden erprobt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</i>	
	Kolloquium "Methoden: Überblick und Anwendung" (2SWS)
	Seminar "Theorien: Lesen und Diskutieren" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-JAP-0001	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte und Kultur Japans
Modultitel (englisch)	History and Culture of Japan
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Japanologie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jährlich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der Kulturen und Gesellschaften Japans (Vormoderne)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Geschichte der Kulturen und Gesellschaften Japans (Moderne)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)
Ziele	<p>Wissen über das historische Werden des modernen Japan. Historiographisches Problembewusstsein: Wie wird Geschichte dargestellt? Verständnis des Verhältnisses von Staat, Gesellschaft und Kultur in Bezug auf Japan.</p>
Inhalt	<p>Sozialer und politischer Wandel im vormodernen (VL 1) und modernen Japan (VL 2). Traditionelle und moderne Kulturformen in der japanischen Geschichte (vom Beginn bis zur Gegenwart) und ihre unterschiedlichen Träger. Japans Begegnung mit anderen Kulturen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen**Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1***Prüfungsvorleistung: Literaturbericht*

	Vorlesung "Geschichte der Kulturen und Gesellschaften Japans (Vormoderne)" (2SWS)
	Vorlesung "Geschichte der Kulturen und Gesellschaften Japans (Moderne)" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-MUS-0015	Wahlpflicht

Modultitel **Musik im kulturgeschichtlichen Kontext I**

Modultitel (englisch) Music in the Context of Cultural History I

Empfohlen für: 1./3./5. Semester

Verantwortlich Lehrstuhl für Historische Musikwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Musikgeschichte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Musikgeschichte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)

Ziele Das Modul dient der exemplarischen Vertiefung musikgeschichtlicher Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung kulturgeschichtlich-interdisziplinärer Zusammenhänge.

Inhalt Zentrale Figuren, Konzepte und Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte werden exemplarisch erörtert und in ihren kulturgeschichtlichen Kontext eingeordnet anhand eines vom Dozenten frei gewählten Vorlesungsthemas, das vielfältige interdisziplinäre Berührungspunkte bietet.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Sitzungsprotokoll (Bearbeitungszeit 2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Musikgeschichte" (1SWS)
	Übung "Musikgeschichte" (1SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-MUS-0016	Wahlpflicht

Modultitel **Musikalische Praxis**

Modultitel (englisch) Musical Practice

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Institut für Musikwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Übung "Musikalische Praxis" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Musikalische Praxis" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul 03-MUS-0016 sind die Studierenden in der Lage, historisch-theoretische und kulturelle Hintergründe ausgewählter musikalischer Praktiken zu erkennen. Sie erlernen über die gemeinsame musikalische Ausübung, diese zu verstehen und zu analysieren.

Inhalt Studierende üben das gemeinsame Musizieren und reflektieren historische, theoretische und kulturelle Voraussetzungen der musikalischen Praxis an einem ausgewählten Beispiel. Europäische und außereuropäische, notierte und nicht-notierte und improvisierte Musik sowie verschiedene Instrumentarien können gleichermaßen zum Gegenstand werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Konzeption und praktisches Erarbeiten von musikalischen Werken, mit Wichtung: 1	
	Übung "Musikalische Praxis" (1SWS)
	Seminar "Musikalische Praxis" (1SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-MUS-0017	Wahlpflicht

Modultitel **Musik im kulturgeschichtlichen Kontext II**

Modultitel (englisch) Music in the Context of Cultural History II

Empfohlen für: 2./4./6. Semester

Verantwortlich Lehrstuhl für Historische Musikwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Musikgeschichte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Musikgeschichte" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 2)

Ziele Das Modul dient der exemplarischen Vertiefung musikgeschichtlicher Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung kulturgeschichtlich-interdisziplinärer Zusammenhänge.

Inhalt Zentrale Figuren, Konzepte und Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte werden exemplarisch erörtert und in ihren kulturgeschichtlichen Kontext eingeordnet anhand eines vom Dozenten frei gewählten Vorlesungsthemas, das vielfältige interdisziplinäre Berührungspunkte bietet.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Sitzungsprotokoll (Bearbeitungszeit 2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Musikgeschichte" (1SWS)
	Übung "Musikgeschichte" (1SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-MUS-0018	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Themen und Methoden der Musikwissenschaft
Modultitel (englisch)	Current Topics and Methods of Musicology
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Historische Musikwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Themen und Methoden der Musikwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Aktuelle Themen und Methoden der Musikwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften Wahlfach Musikwissenschaft (60 LP) Wahlfach Musikwissenschaft (30 LP)
Ziele	Die Studierenden können aktuelle Themen und Methoden der Musikwissenschaft benennen und zentrale wissenschaftliche Problemstellungen, die sich hieraus ergeben, darstellen. Sie sind in der Lage, Informationen zu den ausgewählten Themen zu zusammensetzen und auszuwerten. Sie sind in der Lage, die Anwendbarkeit der ausgewählten Methoden in Bezug auf unterschiedliche Gegenstände einzuschätzen. Die Studierenden können aus ihrem Wissen zu den Themen und Methoden fundierte Urteile ableiten, die Musikwissenschaft in ihrem aktuellen disziplinären, interdisziplinären und gesellschaftlichen Kontext berücksichtigen.
Inhalt	Im Seminar werden den Studierenden durch die Lektüre von Primär- und Sekundärquellen Grundkenntnisse zu aktuellen Themen und Methoden der Musikwissenschaft vermittelt. In der Übung wird das Wissen in den jeweiligen Themen und Methoden vertieft, indem die Studierenden praxisnahe Einblicke in die Forschungsschwerpunkte und -projekte des Instituts für Musikwissenschaft und der Musikinstitutionen Leipzigs erhalten.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Themen und Methoden der Musikwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Aktuelle Themen und Methoden der Musikwissenschaft" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-SZA-0111	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Themen aus Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südasiens I
Modultitel (englisch)	Current Themes in South Asian History, Society and Culture I
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Aktuelle Themen aus Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südasiens I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Aktuelle Themen aus Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südasiens I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Die Studierenden können ausgewählte aktuelle Themen und Diskurse zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südasiens benennen und zentrale wissenschaftliche Fragestellungen, die sich daraus ergeben, darstellen. Sie sind in der Lage, Informationen zu den ausgewählten Themen zu bewerten und zu interpretieren. Sie können Primär- und Sekundärquellen zum Thema kontextualisieren und kritisch interpretieren und die Themen regional- wie globalhistorisch einschätzen. Die Studierenden sind in der Lage, aus ihrem Wissen zu den Themen fundierte Urteile abzuleiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen.
Inhalt	Im Vorlesungsteil werden den Studierenden durch GastdozentInnen Grundkenntnisse zu ausgewählten aktuellen Forschungsthemen der Geschichte, Kultur und Geschichte Südasiens vermittelt. Im Seminarteil wird das Wissen in den jeweiligen Bereichen vertieft, indem weiterführende Primär- und Sekundärquellen gelesen und diskutiert werden. Die Themen werden von den jeweiligen GastdozentInnen gemäß ihren Spezialisierungen ausgewählt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Aktuelle Themen aus Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südasiens I" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Themen aus Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südasiens I" (2SWS)

Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-SZA-0112	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Themen aus Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südasiens II
Modultitel (englisch)	Current Themes in South Asian History, Society and Culture II
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Aktuelle Themen aus Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südasiens II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Aktuelle Themen aus Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südasiens II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Die Studierenden können ausgewählte aktuelle Themen und Diskurse zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südasiens benennen und zentrale wissenschaftliche Fragestellungen, die sich daraus ergeben, darstellen. Sie sind in der Lage, Informationen zu den ausgewählten Themen zu bewerten und zu interpretieren. Sie können Primär- und Sekundärquellen zum Thema kontextualisieren und kritisch interpretieren und die Themen regional- wie globalhistorisch einschätzen. Die Studierenden sind in der Lage, aus ihrem Wissen zu den Themen fundierte Urteile abzuleiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen.
Inhalt	Im Vorlesungsteil werden den Studierenden durch GastdozentInnen Grundkenntnisse zu ausgewählten aktuellen Forschungsthemen der Geschichte, Kultur und Geschichte Südasiens vermittelt. Im Seminarteil wird das Wissen in den jeweiligen Bereichen vertieft, indem weiterführende Primär- und Sekundärquellen gelesen und diskutiert werden. Die Themen werden von den jeweiligen GastdozentInnen gemäß ihren Spezialisierungen ausgewählt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Aktuelle Themen aus Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südasiens II" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Themen aus Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südasiens II" (2SWS)